



## Hochbegabung im Kleinkindalter Eltern-Fragebogen

TUTORIUM Berlin Hasenmark 5 in 13585 Berlin  
Akademie Tutorium Berlin ist ein Unternehmen der Gruppe Tutorium Berlin

Name:..... Vorname:..... geb. am: ..... Alter:.....

Aufgrund langjähriger Erfahrung von Eltern, Erziehern, Psychologen und Kinderärzten gibt es eine Sammlung von Merkmalen, die auf Hochbegabung bei Kleinkindern hinweisen können.

In diesem Alter hat Hochbegabung meist zwei wahrnehmbare Komponenten:

- den **Entwicklungsvorsprung** und
- eine **qualitative Komponente**.

Den Entwicklungsvorsprung erkennt man noch relativ leicht; kann ein vierjähriges Kind seine Bilderbücher lesen, so ist er mehr als offensichtlich.

Die qualitative Komponente lässt sich weniger direkt wahrnehmen; sie ist dennoch wichtig, um ein wirklich hochbegabtes Kind von einem „Schnellentwickler“, der früher oder später von seinen Altersgenossen eingeholt wird, zu unterscheiden.

ab Babyalter bemerkbar:	Ihre Beobachtungen
<p>Für ein Baby ist Hochbegabung natürlich am Schwierigsten festzustellen; Stellt sich im Kleinkindalter die Frage der Hochbegabung, so können folgende Merkmale auch rückblickend hilfreich sein:</p> <p>Auffallend geringes Schlafbedürfnis, "keine Zeit zum Schlafen".</p> <p>Von Anfang an großes Interesse für seine Umgebung, "schaut als ob es mit den Augen greifen wollte".</p> <p>Oft nur im Tragtuch zu beruhigen, braucht extrem viel Körperkontakt.</p> <p>Will im Kinderwagen nicht liegen oder im Tragtuch nicht zum Körper der Mutter gerichtet sein, wird daher (oft zu) früh aufgesetzt. Lernt vielleicht deshalb früh sitzen, krabbeln und gehen, oft nur schwach ausgeprägte orale Phase bemerkbar, d.h. das Kind steckt auffallend wenig in den Mund.</p> <p>Überspringt beim Erlernen neuer Fähigkeiten oft eine Vorstufe : (läßt Krabbeln aus oder das Trinken aus der Flasche)</p>	



## Hochbegabung im Kleinkindalter Eltern-Fragebogen

Name: ..... Vorname: .....

ab 1 Jahr bemerkbar	Ihre Beobachtungen
<p>Wird von den Eltern (v.a. beim Erstgeborenen) als sehr fordernd empfunden, will dauernd beschäftigt werden; aber auch phasenweises ausdauerndes alleine Beschäftigen (vielleicht als Ausgleich und um das Gelernte zu verarbeiten und zu erforschen).</p> <p>Frühes Sprechen oder auch durchschnittlicher bis später Sprechbeginn, dann aber sehr schnell sehr redegewandt (mit 1 1/2 - 2 Jahren 3-Wortsätze), sehr gute Ausdrucksfähigkeit.</p> <p>Früher flexibler Umgang mit der Sprache, frühes Abstrahieren.</p> <p>Zeigt deutliches Interesse für selbstgewählte Dinge: z.B. sucht sich Musik oder Hörspiele aus;</p> <p>Will Wörter, die als besonders schön empfunden werden, stundenlang hören und später sehen, das Gleiche mit Zahlen, Tieren etc..</p> <p>Extreme Sensibilität, reagiert z.B. früh auf Unstimmigkeiten (Streit) in der unmittelbaren Umgebung. (z.B. streitende Nachbarn oder andere Kinder).</p> <p>Sehr auffällige Geräuschempfindlichkeit (schreckhaft) bei plötzlichen lauten unharmonischen Geräuschen, durchaus unempfindlich gegenüber z.B. lauter Musik (einschließlich Rockmusik) oder Kindergeschrei</p> <p>Versucht, sobald es sprechen kann, seine Bedürfnisse VERBAL auszudrücken ("Ich habe Durst" statt mit Gesten auf das Glas zu zeigen").</p>	



## Hochbegabung im Kleinkindalter Eltern-Fragebogen

Name:.....Vorname:.....

ab 18 Monaten bemerkbar	Ihre Beobachtungen
<p>Erkennen der eigenen Persönlichkeit, (sagt früh seinen eigenen Namen und geht bald zum "Ich" über).</p> <p>Langweilt sich bei "altersgerechten" Spielen, beherrscht sehr schnell Spiele für (um 1-2 Jahre) höhere Altersstufen.</p> <p>Auffallend gute Merkfähigkeit bereits vor dem 2. Geburtstag (Automarken, Hunderassen, Blumennamen, Logos, Pokémons...).</p> <p>Kann später nach wenigen Wiederholungen Lieder, Geschichten und Gedichte auswendig.</p> <p>Beherrscht die Grundfarben und recht bald danach auch alle Zwischentöne. Unterscheidet hell- und dunkel- einer Farbe.</p>	



## Hochbegabung im Kleinkindalter

### Eltern-Fragebogen

Name:.....Vorname:.....

ab 2 Jahren bemerkbar	Ihre Beobachtungen
<p>Interesse für Buchstaben mit 2 Jahren oder noch früher, Beherrschen des Alphabets bzw. Erkennen der Buchstaben vor dem 3. Geburtstag.</p> <p>Typisch ist, dass die Kinder von sich aus Interesse dafür entwickeln, ohne dass es ihnen "beigebracht" wird!</p> <p>Interesse für Zahlen bereits mit zwei Jahren oder früher, Erkennen der Zahlen und Aufsagen von 1-10 vor dem 3. Geburtstag.</p> <p>Kann nach wenigen Wiederholungen Lieder, Geschichten und Gedichte auswendig, Mitsprechen von Hörspielen oder Märchen-CDs o.ä. Aufsnappen und Anwenden von Fremdsprachen, z.b. im Urlaub, aus dem Radio,</p> <p>spielt am Liebsten mit um zwei oder mehr Jahre älteren Kindern, verliert sehr schnell die Geduld mit Gleichaltrigen.</p> <p>Frühe bildhafte Darstellungen beim Zeichnen, zeichnen von geometrischen Formen, Buchstaben und Zahlen um den 3. Geburtstag.</p> <p>Kann rechts und links unterscheiden. Extrem wissbegierig, hört erst auf zu fragen, wenn es wirklich verstanden hat,</p> <p>gibt sich selten mit "kindgerechten" Erklärungen zufrieden, Warum - Fragen bereits um den 2. Geburtstag.</p> <p>Großer Ehrgeiz: lernt vielleicht manche Dinge erst etwas später, kann sie dann aber sofort sehr gut und nimmt gleich die nächste Schwierigkeitsstufe in Angriff.</p> <p>Interessiert sich für den Computer, beherrscht mit ca. 2 1/2 die Mausbedienung und kann bald selbständig spielen. Kann die Stereoanlage bedienen und alleine zwischen CD's oder Cassetten oder Radio wechseln.</p>	

## Hochbegabung im Kleinkindalter Eltern-Fragebogen



Kann "ich sehe was, was du nicht siehst" spielen.

Name: ..... Vorname: .....

ab 3 Jahren bemerkbar	Ihre Beobachtungen
<p>Spricht auffallend gut, hat einen auffallend großen Wortschatz, verwendet altersuntypisches Vokabular.</p> <p>Abzählen von Gegenständen bis 10, zählen ohne Hilfe der Finger.</p> <p>Versteht den Ablauf der Jahreszeiten, weiß, wer in welcher Jahreszeit Geburtstag hat kennt manchmal schon die vollen Stunden auf der Uhr.</p> <p>Merkt sich Telefonnummern und kann selbständig telefonieren.</p> <p>Beginnt, einfache Gesellschafts- und Kartenspiele zu spielen (etwa in dieser Reihenfolge: Memory, schwarzer Peter, Uno, Mensch ärgere dich nicht, Domino, Quartett...)</p> <p>Auffallender Gebrauch von Fremdwörtern und selbständiges Trainieren bis zum Beherrschen der korrekten Aussprache.</p> <p>Erkennen von Widersprüchen, z.b. bei: "Dunkel wars, der Mond schien helle..."</p> <p>Ausgeprägter (schwarzer?) Humor und Veralbern der Mitmenschen, bewusster Einsatz von Ironie.</p> <p>Geht offen auf fremde Personen zu, verwickelt jeden sofort in ein Gespräch.</p> <p>Oft aber auch das Gegenteil: Extreme Scheu Fremden gegenüber furchtsam in neuen Situationen, braucht lange, um sich auf Veränderungen einzustellen.</p> <p>Regelmäßiger und voraussehbarer Tagesablauf ist ungewöhnlich wichtig.</p>	



## Hochbegabung im Kleinkindalter Eltern-Fragebogen

Name:.....Vorname:.....

ab 4 Jahren bemerkbar	Ihre Beobachtungen
<p>Beginnt, Buchstaben zu Worten zusammenzuziehen, einzelne Worte und kleine Texte zu lesen.</p> <p>Kann die Buchstaben, oft sogar schon seinen Namen und andere Wörter schreiben.</p> <p>Abzählen von Gegenständen bis 20, beherrscht die Addition und Subtraktion im Zehnerraum.</p> <p>Kann komplexe Spiele wie "Schach" lernen, begreift das Taktieren bei Spielen wie "Mensch ärgere dich nicht", bleibt ausdauernd dabei.</p> <p>Wunsch nach Erlernen von Fremdsprachen oder Musikinstrumenten oder einer Sportart.</p> <p>Kann ganze Bilderbücher auswendig und tut so (?), als ob es sie lesen würde, blättert an den richtigen Stellen um.</p> <p>Kann (wenn in Reichweite) Fernseher und Videorecorder einschalten und per Fernbedienung bedienen.</p>	